



Münchener Blätter für Dichtung und Graphik

Soeben erscheint Heft 6

Aus dem Inhalt:

Gustave Flaubert: Gedanken eines Zweiflers

(Unveröffentlichtes aus dem Nachlaß)

Paul Ernst: Zwei Balladen

Steinzeichnungen von Rubin, Schinnerer, Teutsch, Scharff.

Der Name Flaubert allein garantiert dem Hefte einen außerordentlichen Absatz im Einzelverkauf. — Sortimenter, die sich für unsere Zeitschrift nur ein wenig eingeseht haben, schreiben uns unaufgefordert, daß sie sich infolge des wohlfeilen Preises überraschend leicht verkauft.

|| Wir können künftig à cond. nur die halbe Anzahl der Exemplare liefern, die wir zur Einführung verschickt haben. Wer die bisherige Zahl weiterbeziehen will, wolle, bitte, verlangen. ||

=== Erneuern Sie, bitte, Ihr Halbjahrsabonnement ===

Preis des Heftes 60 Pfennig. Vierteljährlich Mk. 1.80

Wir liefern mit 30% und 1/6, Probenummern werden im allgemeinen nur à cond. abgegeben. Bei besonders starker Verwendung und gleichzeitigem festen Dauerbezug stehen jedoch Gratisexemplare gern zur Verfügung.

Die numerierte Vorzugsausgabe von 100 Exemplaren (ganzjährig 120.— Mk.) ist bis auf ganz wenige Nummern vollständig subskribiert.

Georg Müller Verlag München